

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Die Katakomben

Hiller, Ferdinand von
Cöln, ca. 1850

Erster Act. Vierte Scene.

[urn:nbn:de:hbz:kn38-7113](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-7113)

Vierte Scene.

Die Vorigen.

Cornelius (drängt sich durch das Volk zu Claudius.)

Willst du vom Volk der Gas-sen, den Rö-mer rich-ten las-sen?

Claudius.

Noch steht das Fo-rum und ein Prätor richtet. Sie haben selbst auf Romas Recht ver-

Lavinia. (sich vor Timotheus stellend.) **Andante.**

zich-tet. Hört mich! Dieser floh zu mei-nen

La - - ren, mein Feind ist, mein Feind ist wer ihm feindlich

stolz und stark sie ihn be - schützte, wie blickt ihr Aug' voll Ma - je -

Claudius (für sich.)

Wie stolz und stark sie ihn be - schützte, wie

dol.

Lavinia.

Er zit - tert nicht — vor Ro - mas Göt - tern, es

stät, sie sprach ein Wort und all' ihr Wü - then, ihr

blickt ihr Aug' voll Ma - je - stät, vor ih - rem Blick, vor ih - rem

schreckt ihn nicht des Vol - kes Wuth, für sei - nen Gott, für sei - nen

Dro - - hen ist in Nichts ver - weht, sie sprach ein Wort —

Wor - te ist all' mein Zorn, ist all' mein

decresc.

Lav.
Glaub - ben setzt ein er ru - he - voll sein Blut.

Clyth.
— und all' ihr Dro - hen ist in Nichts — ver - weht.

Lucius (für sich.) dol.
Der ar - me Dul - der

Timotheus (für sich.) dol.
Wie voll von Ho - heit

Claudius.
Zorn in Nichts verweht, in Nichts, — in Nichts ver - weht.

Cornelius (für sich.) dol.
O wel - che Stär - ke

Lucius.
und Be - ken - ner, er hat im Kam - pfe sich - be - währt.

Timoth.
ist der Skla - ve, wie blickt sein Aug' voll Ma - je - stät.

Cornel.
gibt dem Schwachen, er - hab - ner Gott, dein hei - lig Wort.

Chor.
Er hat die Flam - me

Lavinia.
Für sei-nen Gott den

Lucius.
Sein

Timotheus.
Er

nicht entzün - det, der Göt - tin lo - dert nicht die Gluth.

Cornel.
Es

dol.

Lavinia.
Gnadenvol - len, der gernd der Sün - de - rin ver -

Clythia.
Wie mu - thig war der ar - me Dulder, es stärkt ihn Lu - ci - us zum

Lucius.
Herz ist voll - des heil - gen Wor - tes das ihn für Gott zu ster - ben

Timoth.
sprach ein Wort und al - les Ban - gen und al - les Za - gen war ver -

Cornel.
hebt aus Leid em - por zur Won - ne, es reist zu frohem To - de

dol.

p

zeiht.
Streit.
lehrt.
weht. **Chor.** Er hat die Flam - me nicht entzün - det, der Göt - tin lo - dert nicht die
fort.

Detailed description: This system contains five staves. The top three staves are vocal lines for soprano, alto, and tenor/bass. The bottom two staves are piano accompaniment. The music is in a minor key and features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes. The piano part has a prominent sixteenth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand.

Layinia. *dol.* *cresc.* Für sei - nen Gott, den Gnaden - vol - len, den Gnaden - vol - len, der gern der
Clythia. *dol.* *cresc.* Wer könnte wan - ken, wensein Au - ge, sein ho - hes Wort zum
Lucius. *dol.* *cresc.* Nicht wankte sei - ne ar - me See - le, nicht wankte sei - ne

Detailed description: This system contains three vocal staves. Layinia's part is in the soprano line, Clythia's in the alto line, and Lucius's in the tenor/bass line. The piano accompaniment continues from the previous system. The lyrics are in German and describe a scene of devotion and suffering.

Gluth! **Claudius.** *dol.* *cresc.* Sie spricht ein Wort, und ich ge - hor - che, zur Mil - de ist mein

Detailed description: This system contains two staves. The top staff is for Claudius's vocal line, and the bottom staff is for the piano accompaniment. The music continues with the same complex rhythmic patterns and accompaniment as the previous systems.

Sün - de - rin ver - zeiht.

Clyth. Hel - den weiht.

Luc. ar - me See - le, da rings - um die Ge - fahr ge -

Tim. Du hal - fest,

Claud. Herz be - reit, ich zür - ne, wenn La - vi - nia

Cornel. Ich E - len - der,

Chor. Weh den Verächtern unsrer Göt - ter,

Clyth. wan - ken, wer könn - te

Luc. droht, da rings - um die Ge - fahr ge -

Tim. Herr! Du hal - fest,

Claud. zür - net, ich zür - ne, wenn La - vi - nia

Cornel. ich E - len - der,

weh den Verächtern unsrer Göt - ter,

Cly.
wan - - ken wen sein ho - - - hes

La.
droht, Ge - fahr ge -

Ti.
Herr!

Cl.
zür - net, wenn La - vi - - nia

Cor.
dürft' ich's be - ken - nen, vor die - sem

Chor.
ent - rinnt er uns, ent - rinnt er uns so wächst ihr

mf cresc.

Wort zum Hel - den weilit, zum Hel - den

droht, nicht wank - te sei - ne See - le, nicht wank - te

Du halfest Herr! Du Herr des Lebens, da ich dir rief

zür - net und ich verzeih, wenn sie verzeiht, und ich verzeih,

Volk, nicht stark genug ist mei - ne See - le für dich zu gelin,

Muth, jetzt mag La - vi - ni - a ihn be -

dim.

Co. *

1

50 Lavinia.

Mein Herz ist voll von ho-hem Ju-bel, ist voll von ho-hem Ju-bel, dass ich ihnaus der Noth be-
 wei - - - het.
 sei - ne See - le,
 in mei - ner Noth.
 wenn sie ver - zeiht,
 zugehn in den Tod,
 schützen.

dol.
p

Lav. freit, mein Herz ist voll von ho-hem Ju-bel, ist voll von ho-hem
Luc. nicht wank - te, nicht wank - te
Timoth. Du hal - fest, du hal - fest,
Claud. und ich ver - zeih, wenn sie, wenn
Cornel. nicht stark genug für dich zugehn
 Kein Rö - mer hat umsonst gedroht,

pp
pp
pp
ff
p
p

Ju - bel, dass ich ihn aus der Noth be - freit,
 sei - ne See - le.
 Herr des Le - bens.
 sie ver - zeiht,
 in den Tod,

kein Rö - mer hat umsonst ge - droht,

Lav. Mein Herz ist voll von ho - hem Ju - bel,
Clyth. Wie blickt ihr Aug?

Luc. *dol.* Allein die Star - ken, die Star - ken, die
Timoth. Die Schatten nahin, die Schatten nahin,

Claud. Ich zür - ne, ich zür - ne,

Cornel. nicht stark ge - nug, nicht stark ge - nug, nicht

dol. er soll uns nim - mer - mehr ent -

cresc.
 von ho - - - hem Ju - bel, von ho - - - hem Jubel
cresc.
 voll Ma - je - stät, wie blickt ihr Aug? voll Ma - je - stät, ihr
cresc.
 Star - ken Herr, er - wäh - le, o Herr, zu Zeu - genschaft und Tod,
cresc.
 o hilf mir wie - der, ich fühl es, es naht der Tod,
cresc.
 wenn La - vi - nia zür - net und ich ver - zeih, wenn sie ver - zeiht,
cresc.
 stark ge - nug ist mei - ne See - le, für dich zu ge - - hen in den Tod,
cresc.
 rin - nen, ver - - fal - - len ist er schnö - dem Tod,

cresc.

mol.
 ist mein Herz er - füllt, von Ju - bel ist mein Herz er - füllt!
 Aug' voll Ma - je - stät, wie blickt ihr Aug' voll Ma - je - stät.
 und Tod. o Herr, zu Zeu - genschaft und Tod!
 ach! der Tod. Ich fühl's, es naht der Tod!
 wenn sie ver - zeiht, und ich ver - zeih, wenn sie ver - zeiht.
 in den Tod, für dich zu ge - - hen in den Tod!
 schnö - dem Tod, schnödem Tod, schnö - dem Tod!

espress.
p
mol.

Allegro.
Lavinia.

(Timotheus, von Clythia geführt, geht ab.)

Du, Cly-thi-a, lei' ihn von hin-
 Chor: So soll er un - gestraft von hin-nen, so soll er

un - gestraft von hin-
 Lavinia (für sich.) un - gestraft von hin-
 Claudius. Dass schwache Häuflein, es weckt die Wuth,
 Gebt euch zur Ruh, denn er wird kom - men,

Molto Allegro.

es weckt die Rache
 des stolzen Rom's!
 der Tag des Rechts, der Ra-che Tag!

Chor. Er-

Claudius.

Mag er ent - rin-nen auch, der ei - ne Skla - ve, die
 wacht, er-wacht ihr Göt - ter aus dem Schla - fe,
 Rot - te nicht ent-geht der bluf - gen Stra - fe,
 die Rot - te nicht ent-gehi der bluf - gen Stra - fe,
 ob sie die Göt-ter auch ver - la - che, auch ver -
 fe, ob sie auch spottend eu - er la - che, ob sie auch spottend

la - - - che, der Tag wird kom - men, der Tag der
 eu - er la - che, der Tag wird kommen, der Tag wird kommen, der Tag der

The first system of music features a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in treble and bass clefs. The lyrics are: "la - - - che, der Tag wird kom - men, der Tag der" on the first line, and "eu - er la - che, der Tag wird kommen, der Tag wird kommen, der Tag der" on the second line. The piano accompaniment includes dynamic markings *mf*, *cresc.*, and *f*.

Lavinia.

Ich muss er - ken - nen wer ih - nen die - se Macht verschafft, .

The musical notation for Lavinia's vocal line consists of a single staff in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The lyrics are: "Ich muss er - ken - nen wer ih - nen die - se Macht verschafft, ."

Lucius (für sich.)

Dein blu - tig Schwert wird dir nicht

The musical notation for Lucius's vocal line consists of a single staff in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The lyrics are: "Dein blu - tig Schwert wird dir nicht"

Cornelius.

Ra - che. Du hast sie Gott, in Schutz ge -

The musical notation for Cornelius's vocal line consists of a single staff in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The lyrics are: "Ra - che. Du hast sie Gott, in Schutz ge -"

Ra - che. Der Tag wird kom - men, der Tag der

The musical notation for the second vocal line of Cornelius consists of a single staff in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The lyrics are: "Ra - che. Der Tag wird kom - men, der Tag der"

The piano accompaniment for the second system consists of two staves in treble and bass clefs with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). It includes dynamic markings *ff* and *dol.*

The piano accompaniment for the third system consists of two staves in treble and bass clefs with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). It includes dynamic markings *f* and *dol.*

ich muss die Gott - heit ken - - nen, vor der er - zit - tert Romas Kraft, vor der er -
 from - - - men, so lang der Herr uns schü - -
 nom - - men, so hal - te fern der Ra - -
 Ra - che.

Claudius.

zit - tert Romas Kraft. Mag er ent - rinnen auch, der ei - ne
 - - tzen mag. **Chor.** Er - wacht, er - wacht ihr Göt - ter aus dem
 - - che Tag.

Lavinia.
Ich muss die Gott - - - heit

Lucius.

Claudius. Dein blu - - tig Schwert, dein blu - - tig Schwert

Skla-ve. die Rot - te nicht entgeht der blut' - gen

Cornelius. Du hast sie, Herr, in

Schlafe, die Rot - te nicht entgeh der blut - gen Stra - fe,

ken - - - - - nen, vor

wird dir nicht from - men, so lang der

Stra - - - fe, der blut' - gen Stra - - - fe,

Schutz ge - nom - - - men, so

nicht entgeh der blut - gen Stra - - - fe, ob sie auch

der er - zit - - - tert Ro - - - ma's
 Herr, so lang der Herr, der Herr uns
 ob sie die Göt - ter auch ver - la - che, der
 hal - te fern der Ra - - - che
 spot - tend, spot - tend euch ver - la - che, der Tag wird
 spot - tend euch ver - la - che,

Macht, vor der er -
 schü - tzen mag, so lang der Herr,
 Tag wird kom - men, der Ra - che, ob sie die
 Tag, der Ra - - - che Tag, so hal - - - te
 kommen, der Tag der Ra - che, ob sie auch

1

zit - - - - tert Ro - - - - mas

so lang der Herr, der Herr uns

Göt - - ter auch ver - - la - che, der

fern der Ra - - - - che

spot - - tend eu - - er la - che, der Tag wird

Macht, Ro - - mas Macht,

schü - - tzen mag, uns schü - - tzen mag, uns

Tag wird kom - men, der Tag der Ra - che, der

Tag, der Ra - che Tag, so

kom - men, der Tag der Ra - che, der Tag der

Ro - mas Macht, Ro - mas Macht.
 schü - tzen, uns schü - tzen mag.
 Tag wird komi - men, der Tag der Ra - che.
 hal - te fern der Ra - che Tag.
 Ra - che, der Ra - che.

Ende des ersten Actes.